

Workshopangebot am Forschungstag (16.2.2016)

Workshop-Schiene 1

Workshop I: EU-Antragstellung

Referentinnen: Ulrike Steiger, Janine Görke (EU-Referat der PHn)
Zeit: 11:45-13:15 Uhr
Raum: 1.225
Zielgruppe: PH-Mitglieder, die eine Antragstellung in einem EU-Förderprogramm planen oder die sich generell über diese Förderprogramme und die Besonderheiten der Beantragung informieren wollen
Kurzbeschreibung: Der Workshop gibt einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Programme der Europäischen Union. Darüber hinaus zeigen wir Schritt für Schritt auf, wie Sie von der Projektidee zum geförderten Projekt kommen.

Workshop II: Promotionsstipendien von Stiftungen

Referentinnen: Dr. Stefanie Rhein, Alexandra Findeis (beide Forschungsförderungsstelle), Prof. Dr. Armin Lude (Mitglied des Stipendiaten-Auswahlgremiums der Deutschen Bundesstiftung Umwelt), Dr. Beate Vomhof (Stipendiatin Robert Bosch-Stiftung), Lis Kunst-Ebinger (Stipendiatin Konrad-Adenauer-Stiftung)
Zeit: 11:45-13:15 Uhr
Raum: 1.222
Zielgruppe: Promovierende und Promotionsinteressierte
<p>Kurzbeschreibung: Stipendien sind eine Möglichkeit der Finanzierung der Promotionsphase. Neben Promotionskollegs und Landesgraduiertenförderung bieten auch die zwölf Begabtenförderwerke und zahlreiche Stiftungen Promotionsstipendien an. Neben der finanziellen Unterstützung zum Lebensunterhalt beinhalten die meisten Promotionsstipendien auch ein Programm zur ideellen Förderung der Stipendiaten/innen (z.B. Workshops, Stipendiatentreffen).</p> <p>In diesem Workshop informieren wir über Stiftungen, die Promotionsstipendien vergeben und wie Sie sich auf die Stipendien bewerben können. Armin Lude berichtet als Mitglied der Auswahlkommission beispielhaft aus der Praxis der Stipendienvergabe bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Frau Vomhof und Frau Kunst-Ebinger erzählen von ihren Erfahrungen im Bewerbungsprozess, dem Programm zur ideellen Förderung und ihren Erfahrungen zur Promotion mit Stipendium. Alle drei stehen natürlich für Ihre Fragen zur Verfügung.</p>

Workshop-Schiene 2

Workshop III: Datenschutz und Datensicherheit im Forschungsprozess

Referentinnen: Dr. Ulrich Iberer (Datenschutzbeauftragter der PH LB)
Zeit: 15:15-16:45 Uhr
Raum: 1.222
Zielgruppe: Wissenschaftler/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen, die empirisch forschen (möchten)
<p>Kurzbeschreibung: Forscherinnen und Forscher erheben von ihren Probanden mitunter diverse personenbezogene Daten - und berühren damit deren Persönlichkeitsrechte. Den datenschutzrechtlichen Aspekten im Forschungsprozess wird jedoch oft eher wenig Aufmerksamkeit geschenkt, gleichwohl auch Forschungsprojekte den generellen Bestimmungen des Datenschutzes unterliegen. Datenschutz in Forschungsprojekten ist die Herausforderung, solche Regelungen zu finden, mit denen sowohl die rechtlichen Anforderungen erfüllt, als auch die Forschungsfragen angemessen bearbeitet werden können. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenschutz, Datensicherheit, Persönlichkeitsrechte - wann sind diese in Forschungsprojekten relevant? • Was sind personenbezogene bzw. personenbeziehbare Daten? • Datenschutz in unterschiedlichen Erhebungsverfahren: Fragebogen, Online-Befragung, Interviews/Tonaufzeichnung, Videographie etc. • Datenschutz im Forschungsprozess: Von der Projektplanung bis zur Aufbewahrung von Daten <p>Der Workshop bietet neben den Informationen auch Raum, Erfahrungen unter Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen, praktische Anwendungen kennen zu lernen und projektspezifische Fragen zu erörtern.</p>

Workshop IV: Projektmanagement: Kommunikation in Projekten

Referentin: Kristina Pelikan (Basel / Berlin); Ute Rössle, Elena Grassler, Dr. Viktoria Ilse (alle: Forschungsförderungsstelle)
Zeit: 15:15 - 16:45 Uhr
Raum: 1.225
Zielgruppe: Projektleiter/innen, Projektmanager /innen von Drittmittelprojekten, sowie an Projektarbeit interessierte PH-Mitarbeiter/innen
<p>Kurzbeschreibung: Projektmanagement beruht zu großen Teilen auf Kommunikationsarbeit in der Formulierung von Projektaufträgen und Zielen, im Motivieren heterogener Teams und dem gezielten Einbinden aller relevanten Interaktionspartner. Zielgruppenorientierte Kommunikation ist intern wie extern mit einfachen Mitteln plan- und steuerbar und trägt erheblich zum Erfolg der Projektdurchführung bei.</p> <p>Der Workshop informiert über Wege der Kommunikation und beschäftigt sich mit praxisnahen Beispielen für Ihre Projektarbeit. Kommunikative Barrieren und deren Überwindung werden thematisiert und diskutiert.</p>